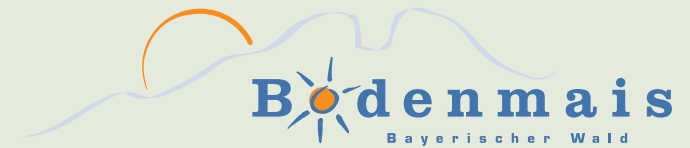




Tal und im Hintergrund sieht man die umliegenden Berge des Zellertals. Verweilen Sie ruhig einige Zeit um wieder Energie für den Rückweg zu tanken.
Vom Gipfel ca. 50 m zurück wandern Sie rechts den felsigen Steig abwärts oder den Hang entlang der Sesselbahn zur Mittelstation.



Ein schmaler, mit rotem Erzstaub bedeckter Pfad führt zur „Gottesgabe“, eine große Aushöhlung an der äußeren Felswand, die an einen der ersten Versuche, das Erz durch „Feuersetzen“ (Sprengen: Erhitzen und plötzliches Abkühlen) abzutragen, erinnert.
Der Weg führt an der Aushöhlung mit einem kleinen Anstieg vorbei und setzt sich weiter durch ein kurzes Waldstück bis Sie an der Bergstation der Sesselbahn ankommen. Bevor Sie das Gipfelkreuz erklimmen, erhalten Sie an einer Informationstafel einen groben Überblick über die Entstehungsgeschichte des Silberbergs.
Der Anstieg hat sich für dieses wundervolle Panorama wirklich gelohnt! Der gesamte Ort streckt sich über das

Besuchen Sie eine Führung im Bergwerk durch den Barbara-Stollen, der sich an der Mittelstation befindet. Die Führung dauert ca. 1 Stunde und kostet pro Person mit Kurkarte 4,90 Euro und für Kinder von 4 bis 15 Jahren 3,20 Euro. Erleben Sie, mit welchen Mitteln die Bergleute früher gearbeitet und zu welchen Bedingungen sie gelebt haben.
Nach der Besichtigung haben Sie die Möglichkeit mit einem Bob auf der Sommerrodelbahn ins Tal zu rauschen (Preis: 2,00 Euro für Erwachsene und 1,00 Euro für Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre).
An der Talstation gehen Sie rechts die Straße abwärts und überqueren diese. Der Weg, der neben der Arberseestraße verläuft, führt Sie wieder zum Ausgangspunkt B (Kuhbrücke).

Unser persönlicher Wander-Tipp für Sie!

Silberberg-Rundwanderweg
2,5 Stunden
Markierung **1**

mit
Bergwerksführung
3,5 bis 4 Stunden
(Auszug aus der Wanderkarte)

Ausgangspunkt B (Kuhbrücke)

